

Mediterranes Flair zur Premiere

„Wake up Liederbach“ heißt ein neuer Treff, der jung und alt zusammenbringen will

Bei der „Premiere“ der Veranstaltungsreihe sind auch das erste Mal Falschgeld-Prüfstifte zum Einsatz gekommen.

Liederbach. „Ich bin rundherum zufrieden. Es waren genug Leute da und viele haben sich bei mir sogar bedankt“, freut sich Andreas Rudolph nach der gelungenen Premiere seiner neuen Veranstaltungsreihe, die passend zum Namen „Wake up Liederbach“ tatsächlich die kleine Vortaunusgemeinde tüchtig aufgeweckt hat. Zum Erfolg des Open-Air-Konzerts mit viel Drumherum auf dem Villebon-Platz vor dem Rathaus hat auch das Wetter entscheidend beigetragen, das mit hochsommerlichen Temperaturen einen mediterranes Ambiente am Abend gesorgt hat.

Rudolph hat zusammen mit seiner Freundin Susanne Thanheiser und Unterstützung von Bürgermeisterin Eva Söllner einen kleinen, aber feinen Treffpunkt für Jung und Alt zur besten Feierabendzeit von 18 bis 22 Uhr in Liederbach geschaffen.

„Ich finde es wunderbar, dass die Macher auch an die Kinder gedacht haben“, freute sich so beispielsweise Vanessa Müller über die Spielmobil-Angebote für die jüngsten Besucher, während ihre Tochter Leah (11) den Eiswagen „cool“ fand. Dem 77-jährigen Nachbarn von Martina Becht, der gebürtiger Bayer ist und mit der Tennis-Spielerin am Nudel-Foodtruck anstand, hätte zwar eine Blaskapelle besser gefallen. Aber zumindest den Bands „Frankfurter Zweierlei“ und „Sven Garrecht“ konnte der Senior auch etwas abgewinnen, während die nicht mehr ganz so melodischen „Puerto Hurraco Sisters“ mit ihren Ska-Rhythmen schon spezieller waren. Viele der Besucher gaben aber gerne einen Obolus für die drei Bands, die auf ihre Gage verzichtet hatten, als Rudolph immer wieder einmal mit einem Hut für die Musiker sammeln ging.

„Das ist super, was hier auf die Beine gestellt worden ist“, freute sich auch Steffen Kirchner (41), der zusammen mit seiner Frau Kasia und dem fünfeinhalbjährigen Söhnchen Jonas die Atmosphäre des Mini-Festivals genoss. Die junge Familie, die direkt neben dem Rathaus über der Ladenpassage wohnt hat auch keine Probleme mit dem Freiluft-Konzert, das noch einmal am kommenden Donnerstag, 30. Juni, und am 14. Juli stattfinden wird. „Das ist ja nicht jeden Tag“, betonte Kirchner, der wie alle anderen Anlieger Getränkegutscheine als Dankeschön für ihr Verständnis von den Veranstaltern im Vorfeld erhalten hatte.

Auch viele Liederbacher Vereine und Gemeindevertreter gaben sich am Donnerstagabend ein Stelldichein, um das „Wake up“-Konzept zu unterstützen. Und selbst zwei Besucherinnen aus Höchst, die von einer Arbeitskollegin aus Liederbach eingeladen worden waren, fanden die neue Veranstaltungsreihe „super“.

Bei der Premiere des „Weckrufs“ kamen auch das erste Mal die Prüfstifte zum Einsatz, die die Gemeinde für die Vereinskassen ganz neu angeschafft hat, nachdem Falschgeld-Gauner auf dem Straßenfest am vergangenen Wochenende einige „Blüten“ in Umlauf gebracht hatten (wir berichteten). „Wir haben bislang noch keinen falschen Fuffziger angedreht bekommen und dabei soll es auch bleiben“, betonte die Vorsitzende des Volleyball-Clubs, Chefin Claudia van Bonn, die mit ihrem Team an diesem Abend die Besucher mit erfrischenden Getränken versorgte. „Wenn die Halunken sehen, dass wir Prüfstifte im Einsatz haben, dann schreckt das schon ab“, ist sich Rudolph sicher.

Artikel vom 25.06.2016, 03:30 Uhr (letzte Änderung 25.06.2016, 03:31 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/main-taunus-kreis/Mediterranes-Flair-zur-Premiere;art676,2078041>

© 2016 Frankfurter Neue Presse